

Die Rundstrahlantenne „Eurostick“

Hallo,

vor wenigen Tagen habe ich mir eine Rundstrahlantenne des Typs „Eurostick“ gekauft. Der Preis war 13 Euro plus Porto.

Vorsicht, es scheinen recht viele verschiedene Versionen unter dem Namen „Eurostick“ verkauft zu werden. Bei meiner Ausführung wird als Antennenanschluss übrigens eine PL-Buchse (SO239-Buchse) verwendet, was die obere Frequenzgrenze von 2 GHz fraglich erscheinen lässt.

Hier die spezifizierten Daten der Antenne:

Empfangsbereich: 25 - 2000 MHz
Impedanz: 50 Ω
Anschluss: UHF SO-239 (PL Buchse)
Radiale: 3 (Länge ca. 20 cm)
Strahler: ca. 90 cm
Gesamtlänge: ca. 102 cm (mit Radials)
Befestigung: für Mast \varnothing 26 bis 44 mm
Gewicht: ca. 700 g
Nicht zum Senden geeignet
(reiner Empfangsbetrieb, diese Antenne ist insbesondere für Scanner gedacht)



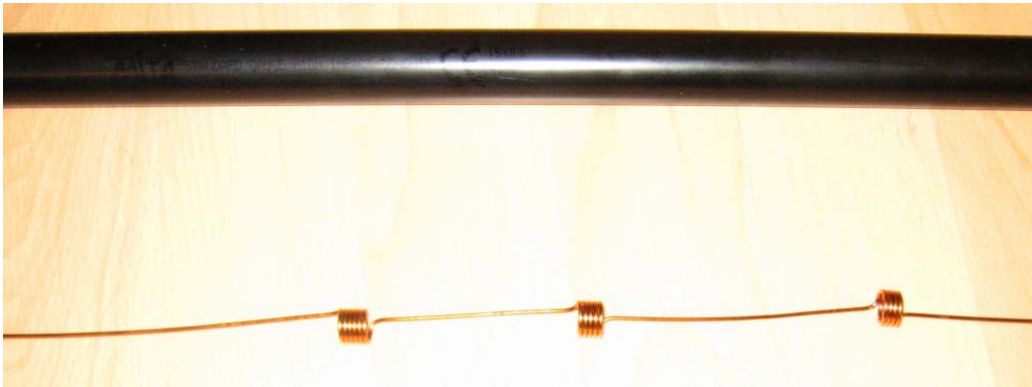
Als die Antenne hier per Post ankam „klapperte“ es in ihrem Inneren und deshalb habe ich sie geöffnet und inspiziert. Anbei Bilder der Antenne und des „Innenlebens“. Vielleicht ist ja sonst noch jemand interessiert, was sich in dem schwarzem Kunststoff-Tubus befindet.



Hier die ungeöffnete Antenne. Die 3 Radiale und die Antennenhalterung sind nicht montiert.



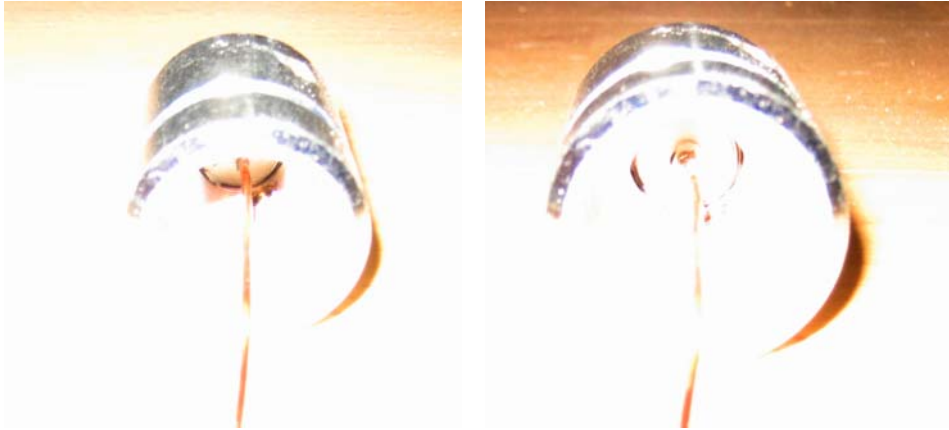
Entfernt man die obere Abdeckung an der der innere Draht befestigt ist so kann man auch den verchromten Fuß abschrauben und den daran befestigten Antennendraht herausziehen



Der Antennendraht ist an 4 Stellen zu Luftspulen aufgewickelt. Hier die 3 oberen Spulen.



Hier die untere Luftspule sowie der geerdete Antennenfuß, in den später die 3 Radiale eingeschraubt werden.



Der Antennendraht ist im inneren des Antennenfußes einfach an den Innenleiter der UHF-Antennenbuchse angelötet. Es befindet sich kein Anpassnetzwerk im Fuß.

Genauere Messungen an der Antenne bezüglich deren Anpassung über der Frequenz oder dem Antennengewinn konnte ich bisher noch nicht durchführen. Meine Erwartungen halten sich aber sehr in Grenzen.

Über Kommentare und Hinweise freue ich mich stets. Gerne beantworte ich auch Fragen, vorzugsweise per Email.

Viele Grüße

Matthias Bopp

Email: dd1us@amsat.org

Homepage: www.dd1us.de